



Newsletter März 2024

KEDOVO-KAFFEEPROJEKT

Das Projekt wurde von KEDOVO e.V. in Zusammenarbeit mit der lokalen Partnerorganisation KEDOVO-CBO in Kenia ins Leben gerufen.

KEDOVO-CBO ist eine gemeinnützige Organisation, die vom Ministerium für soziale Entwicklung in Kenia lizenziert ist. Registrierungsnummer: NC/A/1874.

Gemeinsam arbeiten sie an verschiedenen Initiativen zur Verbesserung der Lebensbedingungen in der Gemeinde.

Das kenianische Büro von KEDOVO verfügt über ehrenamtliche Mitarbeiter, die Gemeindemitgliedern Beratungsdienste anbieten und die Projekte von KEDOVO e.V. überwachen.

Die Arbeit von KEDOVO e.V. umfasst soziale und wirtschaftliche Entwicklungsprojekte in den Gemeinden, die Teil des Kedovo Coffee Project sind.

Alle Projekte werden vor Beginn mit den Begünstigten besprochen und vereinbart.

Die wirtschaftlichen Projekte von Kedovo e.V. zielen darauf ab, Einkommen für Jugendliche aus Kaffeefarmer Familien und Frauen zu generieren

Die wirtschaftlichen Projekte von KEDOVO CBO in Kenia werden ausschließlich auf Grundstücken durchgeführt, die der Organisation gehören, um langfristiges Projektengagement und Nachhaltigkeit zu gewährleisten. Diese Projekte werden individuell von KEDOVO-Kenia geleitet, wobei verbundene Unternehmen wie KEDOVO DAIRY LTD als separate Unternehmen mit beschränkter Haftung geführt werden.

Die Finanzierung dieser Projekte erfolgt hauptsächlich durch den Kauf und Verkauf von KEDOVO-Kaffee.

Das bedeutet: Sollte sich in der Zukunft die personelle Besetzung ändern, bleibt alles Eigentum von Kedovo CBO, der gemeinnützigen Organisation. Es befindet sich nicht im privaten Besitz des Vorstandes oder der derzeitigen ehrenamtlichen Mitarbeitern von Kedovo.



vl. Vorstand Kedovo CBO Kenia
Mr. Kagiri Dave Mugo,
Zachary Wandeto (Zackie)
Kedovo e.V. Deutschland:
Muthoni Schneidewind (Soni)
Sandtorkai Handel Papenhagen
Nicole Boedtger



Newsletter März 2024

Kaffeesaison 2023/2024

Mitte Januar haben wir die letzten Kaffeebohnen von den Bäumen geerntet und damit die Kaffeesaison beendet.

Die Gesamtproduktion schwankte stark aufgrund von klimatischen und sozio-ökonomischen Faktoren. Trotz der aktuellen Herausforderungen im Verschiffungssektor, ist es uns gelungen, einen vollen Container mit unserem fantastischen Kenia Kaffee zu verschiffen.

Der Kaffee aus unseren favorisierten Wet Mills Ndurutu und Thageini lagert abrufbereit in Hamburg bei Schwarze & Cons.



Die Kaffeesaison 2024 begann aufgrund zunehmenden klimatischen Veränderungen außergewöhnlich früh.

Schon im Januar setzte die Blütezeit der meisten Kaffeepflanzen ein. Diese ungewöhnliche Entwicklung könnte verschiedene Auswirkungen auf die Kaffeeproduktion haben.

Normalerweise werden die Kaffeebäume in dieser Zeit, nach der Haupternte, beschnitten. Das werden sie aktuell nicht machen, denn die Bäume tragen bereits neue Kirschen.

Die Farmer müssen ihren Erntekalender neu strukturieren. Der Klimawandel ist in Ostafrika präsent.

Hohe Produktionskosten aufgrund der Steuerpolitik der Regierung belasten die Farmer zusätzlich.

Die Farmer benötigen finanzielle Mittel, um die notwendigen Inputs wie Dünger, Pestizide und Arbeitskräfte zu bezahlen.

Die aktuell ausreichenden Regenfälle könnten dazu beitragen, dass die Kaffeepflanzen gut gedeihen und die Ernterträge weniger stark beeinträchtigt werden als befürchtet.

Insgesamt stehen die Kaffeebauern vor Herausforderungen, die durch die frühe Blütezeit und die erhöhten Produktionskosten entstehen. Es wird entscheidend sein, wie sie auf diese Veränderungen reagieren und welche Maßnahmen sie ergreifen, um die Qualität und Quantität ihrer Ernten zu sichern.



Kaffeebäume Anfang Januar
2024

Frühe Blüte und bereits grüne
Kaffeekirschen.



Newsletter März 2024

Inflation: 2024

Im Februar 2024 sank die jährliche Inflationsrate in Kenia auf 6,3%, den niedrigsten Wert seit März 2022, verglichen mit dem vorherigen Wert von 6,9% und unter den Markterwartungen von 6,9%.

Dies war hauptsächlich auf ein langsames Wachstum der Lebensmittelpreise zurückzuführen, bedingt durch ausreichende Regenfälle und eine ausreichende Maisproduktion.

Dennoch bleiben die Energiepreise hoch, was die Lebenshaltungskosten für die durchschnittliche Bevölkerung weiterhin belastet.

Schulprojekte:

Zu unseren sozialen Projekten zählt weiterhin die Unterstützung des Verpflegungsprogramms an den 3 Grundschulen in Nyeri. Kahiga, Ndurutu und Kirichu.



Oben — Kahiga School Kitchen
Unten: Kirichu School Kitchen





Die **KEDOVO-Organic-Farm** liefert derzeit Gemüse an die Kirichu-Grundschule und Mais an die Kahiga-Grundschule.



KEDOVO Solarprojekt: Wir haben dieses Projekt im Januar 2024 wieder aufgenommen. Dies ist ein sehr nachhaltiges Projekt, das viele bedürftige Familien unterstützt.





KEDOVO Dairy Project:

Wir verarbeiten derzeit täglich 150 Liter Milch. Aktuell arbeiten 5 Personen vollständig an dem Projekt.



Kedovo Dairy Shop

Da die Spritpreise so immens hoch sind und wir zur Zeit keine finanziellen Mittel für ein Motorrad haben, betreibt Kedovo CBO diesen Shop in Chaka als Vertriebsweg für die produzierten Joghurts.





KEDOVO Dairy Farm: Derzeit im Bau seit Oktober 2023.

Das Projekt ist um 2 Monate verzögert, da es länger dauerte, relevante Baugenehmigungen vom Ministerium für Land und Planung in Nyeri zu erhalten.

Das Projekt ist zu 75% fertiggestellt, und wir erwarten, dass der Betrieb im April/Mai beginnt.

Um was handelt es sich:

Es werden etwa 5 Kühe unter dem Projekt KAMAMUNDA Women Project unterhalten.

Diese Frauen kümmern sich um die Kühe, melken sie und die Milch wird dann an Kedovo Dairy verkauft. Dadurch haben die Frauen ein gesichertes Einkommen und die Kedovo Molkerei erhält gesichert gute Milch.

(Diese Gruppe von Frauen haben wir bereits 2015 im Geflügelprojekt unterstützt.

Leider musste es damals eingestellt werden.)

Es wurde entschieden dieses Projekt auf Land von KEDOVO CBO unter transparenten Bedingungen durchzuführen. Ursprünglich war dieses Projekt direkt bei den Kaffeebauern angesiedelt, sie sollten ihre Milch an Kedovo Dairy Ltd. liefern. Leider haben wir schlechte Erfahrungen damit machen müssen und uns deshalb dafür entschieden eine kontrollierte Milchproduktion aufzubauen. In unsicheren Zeiten im Kaffeeanbau, ist es umso wichtiger parallel einkommensgenerierende Maßnahmen durchzuführen.



Januar 2024—hier entstehen gerade die Stallungen für die Kühe.

Rechts: Soni stellt unserem Besuchern aus Deutschland die Pläne vor.

Noch ist es eine Baustelle, aber bis März ist schon wieder viel passiert.



KEDOVO Organic Farm: Die Farm befindet sich in Naromoro, 20 km von Nyeri entfernt. Dieses Land eignet sich ideal für den landwirtschaftlichen Anbau. Ein 147 m tiefes Bohrloch, sorgt für ausreichend Wasser für die Bewässerung der Anbauflächen. Damit ist die Verpflegung für unsere Schulprojekte das ganze Jahr hindurch gesichert. Auf der Organic Farm arbeiten zur Zeit 9 jugendliche Mitglieder. Auf der Farm leben auch Schweine, Schafe und Hühner. Sie versorgen die Farm mit Dünger und die dadurch produzierten Nebenprodukte lassen sich ebenfalls verkaufen. (Eier, Milch etc.)



Hier besorgen wir uns unser Abendessen für das Farmer Dinner. Paul hat schon einen Kürbis geerntet :)

Anbau: Kürbis, Paprika, Mais, Bohnen, Kohl, Amaranth, Zwiebeln, Lauch, Spinat, Kräuter aller Art, Gurken, Chili, Auberginen ...etc.
Fisch / Eier / Milch

**KEDOVO COTTAGES**

das ist unser aktuelles Projekt. Start: Januar 2024 es befindet sich noch in der Bauphase
Es werden 8 Cottages gebaut, die zwischen 32 und 40 Personen gleichzeitig beherbergen können.

Die Cottages befinden sich genau neben der Dairy Farm.

Die Betreuung der Gäste und der Unterkünfte wird durch Kedovo Volunteers und den Frauen aus dem KAMAMUNDA Women Project gewährleistet.

Diese Unterkünfte werden von Touristen gebucht. Bedarf besteht bei vielen Backpackern und Bergsteigern, die sich vor einer Besteigung des Mount Kenia akklimatisieren müssen.

Aufgrund der Unsicherheiten im Kaffeesektor und der Migration in die Städte ist es ratsam, dass Einkommensaktivitäten in diesen Gemeinden im Vordergrund stehen.



Alle KEDOVO-Projekte sind so konzipiert, dass sie nicht von Spenden abhängig sind und langfristig selbsttragend sind.



Newsletter März 2024

Unsere Projekte gehören zu 100 % den Gemeinden, die wir unterstützen.
Niemand versteht die Umstände vor Ort besser als die Menschen, die dort leben.
Unsere Arbeit als freiwillige Helfer von Kedovo besteht darin, diese Gemeinschaften zu unterstützen, selbstständig zu sein—lange, nachdem wir gegangen sind.

Durch den Kauf unseres Kenia Kedovo Projekt Kaffees tragen Sie dazu bei, dass die Kaffeefarmer in Nyeri in der Lage sind, ihre Lebensbedingungen zu verbessern.

Kontaktieren Sie:

Nicole Boedtger 0421 6165289 oder mobil: 0170 31 54 978 nb@sandtorkai-handel.de

oder

Muthoni (Soni) Schneidewind Tel: 04191 957 9300

info@chaniacoffee.de

Wir freuen uns auf Sie!

